

Underway!

Von Lovegood

Kapitel 8: Friendszone

Achtung!

Underway: Friendszone

In Sasukes Auto, 15:15 Uhr

Genervt seufzte Sakura auf, ließ sich in ihren Sitz zurückfallen und verschränkte die Arme vor der Brust. Während Sasuke fuhr, sah er abwechselnd von der Straße in den Rückspiegel, um sie im Blick zu behalten. Naruto beobachtete die beiden und fragte sich, wieso der Schwarzhaarige so aufgebraust war. Natürlich war auch Naruto etwas enttäuscht von seiner Freundin.

Wieso hatte sie ihm nie gesagt, dass sie mal mit Hidan zusammen gewesen war und wieso war ihm das eigentlich nie aufgefallen? Aber selbst Sasuke war es nicht aufgefallen.

Selbstverständlich hatte Naruto eigentlich nichts zu sagen. Aber wieso ihn? "Wieso Hidan?", kam es gleichzeitig aus Sasuke und Naruto, als würden sie denselben Gedanken teilen. "Ist ja schon gut. Er stellte sich als ein Arschloch raus."

Sasuke warf der Rosahaarigen einen Was-du-nicht-sagst-Blick in den Rückspiegel, was der Haruno überhaupt nicht gefiel. "Hör auf mich so vorwurfsvoll anzustarren, Sasuke. Was geschehen ist, ist geschehen.", keifte sie ihn an und sagte eine lange Weile nichts mehr. Auch Sasuke hielt sein sonst so vorlautes Mundwerk geschlossen, während Narutos unglaublich offen stand. Er hatte die beiden noch nie miteinander streiten sehen. Meist stritt Naruto sich mit der Haruno und Sasuke hielt sich raus.

Die ganze Fahrt lang wandte Naruto der Windschutzscheibe den Rücken zu und sah nur zu der Haruno. "How long?", fragte er wissbegierig und er hatte Glück, da sie ihm antwortete.

"Ein halbes Jahr. Am Anfang war allen noch aufregend." Sie sah in den Rückspiegel und überprüfte Sasukes Blick, doch er starrte konzentriert auf die Straße. "Ich wollte die Beziehung geheim halten, weil ich wusste, dass ihr damit nicht einverstanden wärt und immer euren Senf dazu abgegeben hättet. Vor allem du, Sasuke."

Ein verächtliches Schnauben verließ Sasukes Mund. Naruto und Sakura ignorierten den Uchiha. "And then?", fragte Naruto neugierig, der sich bei einer roten Ampel abschnalle, vom Vordersitz auf den Rücksitz kletterte und sich neben sie setzte. "Was, weiter?"

"And then? How habt ihr euch kennen gelernt? Why habt ihr Schluss gemacht? Habt ihr euch geküsst? Hattet ihr Sex?"

Bei dem letzten Wort trat Sasuke so fest auf die Bremse, dass die drei Insassen nach vorne schleuderten. Der Wagen schlitterte mit quietschenden Reifen die Straße

entlang und kam noch knapp am Straßenrand zum Stehen. Ein Glück das die Straße um diese Uhrzeit wenig befahren war.

Naruto konnte mit Glück sagen, dass ihm nichts geschehen war, da er sich nicht angeschnallt hatte. Sakura saß nur steif auf ihrem Platz und bestrafte den Uchiha mit tödlichen Blicken, während sie Naruto genervt von sich schob, dessen Hände- weiß Gott wieso- an ihren Brüsten klebten. Gehupe ertönte hinter ihnen und mit einem "Ja, ja." Fuhr Sasuke weiter.

Die beiden Jungen starrten ihre Freundin an, als würden sie auf eine Antwort warten, aber die Grünäugige blieb stur. "Ich hab gehört du hast ein Date mit Hinata, Naruto?", wechselte sie geschickt das Thema mit ihrer zuckersüßen Stimme. Thema Hidan war somit gegessen.

"Na ja, ich schreib ihr noch 'ne SMS oder so und dann treffen 'wa uns. But, from whom do you know that? Ich habe sie doch erst gerade eben gefragt, echt jetzt!" Die Haruno grinste ihn nur an und Sasuke gab ihm die alles erklärende Antwort: "Das sind Mädchen, dope." "Ah ja. Sinn."

Der Blonde ließ seinen Blick aus dem Fenster schweifen und bemerkte, dass sie bereits vor Sakuras Apartment zum Stehen gekommen waren. Schnell sah er zu seiner Freundin, die gerade dabei war sich abzuschnallen, als ihm noch etwas einfiel. "Saku, du musst mir noch Hinatas Nummer geben. Mir fällt ein, dass ich 'se gar nicht hab.", sagte er mit seinen kräuselnden Lippen und einem Dackelblick, mit dem er dachte, dass er jeden damit überzeugen konnte. Wieso hatte er nicht vorher daran gedacht, Hinata zu fragen? Wahrscheinlich war er einfach zu aufgeregt und noch überrascht gewesen, als die Blauhaarige ihm eingewilligt hatte.

Er hatte von Sakura gewusst, dass die Hyûga etwas gegen ihn hatte und ihn nicht leiden konnte. Das war auch der Grund, wieso Naruto sich plötzlich für Hinata interessierte und seitdem ist er hinter ihr her. "Please-"

Sakura gab ein Kichern von sich und zwinkerte ihm zu: "Tja, zum Glück hast du mich, was? Keine Sorge, ich simse sie dir." Und mit einem nicht gerade dankbarem "Danke" zu Sasuke, verschwand sie im Hochhaus.

"Hat die ihre Tage, oder so?", fragte Naruto, der wieder auf den Beifahrersitz kletterte. Der Schwarzhaarige schnaubte und fuhr weiter. Selbst der Uzumaki bemerkte, dass der Gedanke, dass Sakura mal mit seinem größten Rivalen zusammen war, Sasuke nicht los ließ.

1 Woche später, Auf dem Weg 8:35 Uhr

Die Hände in den Hosentaschen vergraben, lief Sasuke ausnahmsweise mal mit Naruto zur Schule. Erstens, weil wegen der Veranstaltung kein Unterricht stattfand und zweitens war sein Wagen seit gestern Nacht bei einer TÜV-Prüfung. Außerdem war das Wetter am Morgen schön angenehm und warm, weshalb sich das Laufen lohnte. Eigentlich hatte Sasuke sowas von keine Lust auf diesen Wettbewerb, aber sie beide hatten es Sakura versprochen. Immerhin war es besser als Schule.

Mit einem lauten Gähnen, krepelte der Schwarzhaarige die Ärmel seines schwarzen Ralph Lauren Shirts hoch und blinzelte in die Sonne, während Naruto über seine Probleme sprach.

"Also hattet ihr eigentlich noch kein Date?", fragte Sasuke und sah auf seine teure Armbanduhr. Sakura hatte ihnen gesagt sie sollten um viertel vor neun da sein. Ein Glück blieb noch etwas Zeit.

Der Uzumaki schüttelte seinen Kopf und blieb an einer roten Ampel stehen. "Wir haben es zweimal versucht. Beim ersten Mal, musste ich Nachsitzen und beim zweiten

Mal konnte sie nicht, because ihr Daddy ist früher nach Hause gekommen.", erzählte er.

"Und nun? Gibt sie dir noch eine Chance?" Der Uzumaki grinste: "Of course. Alle guten Dinge sind drei."

"Und wann?"

"Freitag. Da ist so 'n neuer Kinofilm von dem Potter-Heini. Der soll irgendwie Horror sein, oder so. Sakura meinte, Hinata wär voll der HP-Fan." "Ist sie ja auch.", sagte Sasuke und lief weiter, als die Ampel grün schaltete. Naruto neben ihm entlang.

"Wer, auch?" "Sakura." Der Schwarzhaarige sah in die glänzenden blauen Augen des Blondes und fühlte sich ertappt. Schnell setzte er sein Pokerface auf und sah ihn monoton an. "Grins nicht so blöd.", sagte Sasuke, doch Naruto zwinkerte ihm noch zu und wedelte beschwichtigend mit seinen Händen. Sasuke konnte sich schon vorstellen was im Kopf des Blondes im Moment so vor sich ging, vor allem seine belustigten Blicke verrieten es ihm. Es würde nicht mehr lange dauern und er würde platzen vor Lachen. Doch dazu kam es nicht.

"Ihr seid doch eh so gut wie-" Sasuke unterbrach ihn: "Was willst du damit sagen?"

Der Uchiha warf seinem Freund beängstigende Blicke zu, während er durch das dichte schwarze Haar raufte und Naruto verstummte aus gutem Grund.

Sasuke und Sakura sprachen seit einer Woche kein Wort mehr miteinander, weswegen seine Fan-Girls jeden Augenblick nutzen, sich an ihn ranzumachen. Apropos Fan-Girls, komischerweise konnte er keine auf dem Weg zur Schule sichten. Aber dann wusste er auch warum.

"Na, Sasuke? Bereit, einmal 'ne Trophäe zu sein?" Sasuke gab ein belustigtes Schnauben von sich, als er die ausgestreckte Hand des Uzumakis sah und sie annahm. "Möge der gut Aussehendste gewinnen! Echt jetzt!" "Hn." Sie schüttelte ihre Hände und betraten dann den bereits vollen Schulhof.

Schulhof, 9:00 Uhr

Noch nie sah der Schulhof so farbenfroh und voll aus, wie an diesem Tag. Überall waren Zelte und Stände in den unterschiedlichsten Farben und Größen zu sehen. Girlanden, Luftballons und Blumen ließen den Hof aussehen wie einen Vergnügungspark. Vor dem Eingang des Schulgebäudes wurde eine große Bühne aufgebaut, wo sich ein langer Tisch für die Jury befand und Platz für die Schulbandinstrumente. Neben der Bühne befand sich eine riesige große Tafel aus Holz, für die Rangliste eins bis zehn. Bis jetzt stand noch nichts drauf, doch das würde sich bald ändern.

Auf der anderen Seite der Bühne, wurde ebenfalls ein kleiner Podest mit zwei selbstgebauten Thronen, von der Technik-AG, aufgestellt. Auf die sich, laut Befehl der Schülersprecherin, die beiden ‚Trophäen‘ hinsetzten mussten. Auch wenn sie nicht gerade wirklich begeistert von dieser Idee waren, waren es die vielen Mädchen schon. Während Sasuke die Blicke ignorierte, ergötzte Naruto sich daran im Mittelpunkt zu stehen.

Das Mikrofon gab quietschende Geräusche von sich, als es angeschaltet wurde und lockte die Schüler an die Bühne. Ein braunhaariges Mädchen, ebenfalls in der zweiten Klasse der Konoha-High und Mitglied der SV, nahm das Mikrofon in die Hand und lief in die Mitte der Bühne. Ihr Haar war zu zwei Dutteln zusammengebunden und sie trug das SV-Shirt, welches alle Mitglieder an diesem Tag an hatten.

"Hallo, meine Lieben Schüler und Schülerinnen. Ich bedanke mich im Namen der ganzen SV, dass ihr heute so zahlreich erschienen seid. Auch sind wir sehr überrascht

von der Teilnehmerzahl der Mädchen für den Wettbewerb. Wenn ich nur wüsste wieso." Das Mädchen mit dem Namen Tenten warf den beiden Jungen auf den pompösen Stühlen einen belustigten Blick zu und lachte herzlich. Sämtliche Mädchen stimmten ihr mit einem Kichern zu.

"Na gut. Wie ihr wisst, wird es in diesem Wettbewerb vier Runden geben. Wann und wo, könnt ihr auf den Flugblättern lesen. In jeder Runde sammeln die Mädchen Punkte, die die Jury verteilen wird. Die Ränge eins bis zehn werden hier an diesem großen Brett ausgehangen und nach jeder Runde ‚aktualisiert‘." Tenten zeigte auf die große Tafel und nickte Karin zu, die an der Tafel stand und die Tabelle mit farbiger Kreide nachzeichnete.

"Die Drittplatzierte bekommt jeweils einen Büchergutschein im Wert von 50€ und die Zweitplatzierte einen in 100€. Die Gewinnerin erwartet ebenfalls einen Büchergutschein im Wert von 200€, sowie den Titel der Schulkönigin für den Ball am Schuljahresende. Außerdem wird sie sich auf einen Date mit einen der beiden hier freuen können." Als sie auf Sasuke und Naruto deutete, fingen die Mädchen krampfartig an zu kreischen, hüpfen aufgereggt auf und ab und klatschten begeistert in die Hände. Während die Jungen nur mit den Augen kullerten und genervt schnaubten. Tenten strahlte und grinste die Mädchen an, dann zeigte sie auf die Menge: "Also Mädels, gebt euer bestes!" Wieder applaudierten die Mädchen. Doch auch die Jungen, sollten sich noch an diesem Tag erfreuen.

"Keine Sorge, Jungs. Ihr werdet ebenfalls euern Spaß haben. Ihr dürft auf eure Favoritinnen wetten und am Ende könnt ihr sogar etwas Gewinnen. Das Geld geht an die SV und wir würden uns für jeden Einsatz freuen. Zusätzlich habt ihr was zu sehen." Die Braunhaarige zwinkerte den Jungen zu und wackelte lachend mit dem Hintern. Die Jungen applaudierten mit dreckigem Gelächter.

"Und bevor wir mit der ersten Runde beginnen, werde ich euch die Jury vorstellen. Ein großes Dankeschön an Ino Yamanaka, Shikamaru Nara, Hinata Hyûga und Kiba Inuzuka."

Nach einander kamen die vier auf die Bühne und nahmen an dem großen Jurytisch Platz, während das Publikum ein weiteres Mal applaudierte.

"Nun denn. Fangen wir mit der ersten Runde an: Cosplay!"

Round One: Cosplay, 9:30 Uhr

Nacheinander kamen die Mädchen in ihren ideenreichen Kostümen auf die Bühne und wurden von der vierköpfigen Jury bewertet. Die erste Runde sollte nicht länger als zwei Stunde dauern, aber bei einer Teilnehmerzahl von über 200 Schülern mussten sie mit etwas mehr rechnen. Doch mehr als zwei Minuten für eine Person brauchten sie nicht.

Während die Mädchen bewertet wurden, sahen die Jungen dabei zu oder beschäftigten sich anderweitig. Die Wettkasse füllte sich reichlich und auch die restliche Organisation lief gut ab. Sogar die Lehrer beteiligten sich bei den Wetten oder sahen fasziniert zu.

Selbst Shikamaru musste zugeben, dass ihm die ganzen Verkleidungen gefielen. Er fühlte sich inzwischen der ganzen verkleideten weiblichen Individuen, als wäre er in einer vollkommen anderen Welt gefangen. Die meisten der Cosplay konnte er mit Leichtigkeit erkennen, doch bei manchen musste Ino ihm helfen. Doch eigentlich war das nicht allzu schwer, auch wenn er nicht so Anime begeistert war. Die meisten hatten sich viel Mühe mit ihrer Kleidung gegeben und schienen Spaß dabei zu haben, was die Hauptsache war. Nachdem sie bewertet wurden, wurden sie noch von Konan

fotografiert, ehe sie sich auf die nächste Runde vorbereiten konnten.

"Wow, sieh dir die an. Das ist echt wundervoll!", sagte Ino verträumt und schien Tränen in ihren Augen zu haben.

Die Jury musterte das Mädchen mit den langen blonden Haaren, das einen hautengen grünen Anzug trug, wobei ihr Ausschnitt bis hin zu ihrem Bauchnabel reichte. Shikamaru musste Grinsen als er die Menge Jungs an die Bühne eilen sah. Selbst Naruto schien von seinem Stuhl zu fallen, in dem er fast eingeschlafen war. Sasuke sah nicht mal hin.

Der Nara schrieb ihren Namen auf, als sie ihn der Jury verkündete und ergötzte sich an ihrem Aussehen.

"Wie hieß der Anime noch einmal?", fragte er Ino räuspernd, doch die schien abwesend zu sein. Stattdessen antwortete ihm Hinata: "Das ist Kasuga aus Sengoku Basara." "Echt heiß!", gab Kiba dämlich lachend von sich, der ihr wahrscheinlich die volle Punktzahl aufschrieb. Aber auch der Nara erfreute sich an diesem erotischen Anblick und wusch sich mit dem Handrücken den Speichel von den Lippen. "AU!"

Ino hatte ihm mit voller Wucht auf den Arm geschlagen und sah ihn nun mit zusammengezogenen Brauen an. "Du hast eine Freundin, Shika!!!", keifte sie ihn an und schlug ihn ein weiteres Mal auf den Arm. Shikamaru grinste dämlich, als er mit der Hand über die geschlagene Stelle rieb. Dann beugte er sich über den Bewertungsbogen und schrieb seine Beurteilung auf. Er war gerade dabei den Zettel auf den bereits bewerteten Stapel zu legen, als Ino mit ihrem Stift die Punkte wegstrich.

Der Braunhaarige seufzte über ihr kindisches Verhalten und sah sie dann belustigt an.

"Du findest sie doch auch schön, oder?", fragte er und stupste sie mit dem Ellenbogen an. Ino pustete sich eine Strähne vom Gesicht: "Nein!"

"Aber du weinst. Und wenn du weinst findest du etwas unwiderstehlich schön. So wie neulich in der Stadt, als du die Schuhe-" "Das sind Tränen der Angewiederung!", unterbrach sie ihn. "Ino, das Wort Angewiederung existiert nicht." Die Yamanaka schnappte sich seinen Bewertungsbogen.

"Gib es her, Ino.", seufzte er und streckte eine Hand danach. Doch Ino schüttelte nur den Kopf, hob das Blatt in die Höhe und streckte ihm die Zunge entgegen. "Nur über meine Leiche. Was hätte Temari wohl gesagt?!"

Ruhig beobachtete er das Blatt in ihrer Hand und schnappte danach, als er die Gelegenheit dazu hatte. Ein kleiner Kampf entwickelte sich zwischen den beiden Jurymitgliedern und sie zogen die ganze Aufmerksamkeit auf sich. "Lass es los, Ino. Es geht dich nichts an, wie-" Doch ehe er weiter sprechen konnte, lag er mitsamt Ino auf dem Boden.

Schnell wurde der sonst so prude Nara rot im Gesicht. Zwar bekam er keine Luft, doch es war eher der Grund, weshalb er an Luftmangel litt. Inos pralle B-Brüste pressten sich an sein Gesicht und ihr Knie drückte gegen eine bestimmte schmerzhaft Stelle.

Es war ja schon peinlich genug, dass dies vor den ganzen Augen der Schule passierte, doch das Gelächter würde er wahrscheinlich nie mehr vergessen können.

Round Two: Kochen, 12:26 Uhr

"Ich bin im Paradies!"

Naruto sah sich die lange Tischmeile voller leckerem Essen an und konnte sein Glück kaum fassen. Denn alles war umsonst!

In der zweiten Runde wurden die Kochkünste der Mädchen bewertet. Jedes Mädchen

musste am vorherigen Tag etwas zusammen zaubern, um ihrer Gerichte der Jury präsentieren zu können. Nach der Bewertung durfte sich jeder an den Speisen bedienen.

Der Blonde knuffte Sakura kurz in die Seite und lief mit ihr eine Weile an den Tischen vorbei. Im Kopf dachte er darüber nach, was er gleich essen würde, doch er konnte sich für keines der Gerichte entscheiden, denn alles sah lecker aus und duftete herrlich. "Meinst du, dass jemand Nudelsuppe zubereitet hat?", fragte er, als die Beiden zu einem Halt kamen. Dabei sah er der Jurygruppe hinterher, die die Speisen kosteten und bewerteten. Als Shikamaru, Ino, Kiba und Hinata zum nächsten Tisch eilten, riskierte Naruto einen Blick auf Hinatas Arsch. Ihr kurzer enger Rock betonte ihre Rundungen aber auch viel zu reizend, um nicht hinsehen zu können. Er pfiff ihr leise hinterher, ehe er sich wieder seiner Freundin zuwandte.

Sakura zuckte abwesend mit den Schultern: "Keine Ahnung.", sagte sie Stirnrunzelnd. Der Uzumaki folgte dem Blick der Haruno, die auf die große Tafel blickte.

Bis jetzt führte ein Mädchen aus dem ersten High-School-Jahr mit 40 Punkten. Sie hatte die volle Punktzahl mit ihrem Hatsune Miku Cosplay von Vocaloid erreicht. Und Naruto erkannte an ihrem Bild, welches dort auf Platz 1 hing, dass es eine von Sasukes Fangirls war, die auf sie hinunter grinste. Sakura runzelte ein weiteres Mal ihre Stirn, ehe sie ihn mit einem Lächeln ansah.

"Wo ist eigentlich Sasuke hin?", fragte die Grünäugige und ließ ihren Blick auf ihre Hände senken. "I dunno. Er wollte aufs Klo, oder so." "Ach so. Na dann. Ich muss mal auch eben kurz weg, die Jury ist ja auch gleich fertig mit Bewerten. Bis gleich!" Und mit diesen Worten verschwand sie hinter einem Zelt und Naruto sah ihr Achselzuckend hinterher. Dann machte er auf Absatz kehrt und folgte der Jurygruppe, die ungefähr nur noch ein paar Gerichte kosten musste. Danach durfte er sich vollfressen.

Hungrig und mit der Zunge schnalzend, rieb er sich die Hände. Der Geruch des Essens trieb ihn in den Wahnsinn und machte ihn gleichzeitig ein wenig nervös. Er hatte extra noch nichts zu sich genommen, damit er sich den Magen mit den Speisen der Mädchen füllen konnte. Doch er beherrschte sich.

Als er bei den Vieren ankam, stellte er sich breitbeinig hinter Hinata, die sich gerade hinunter beugte um sich Notizen zu machen, und pikste sie an ihren Seiten. Die Hyûga zuckte unter ihm zusammen und drehte sich schnell zu ihm um.

"Naruto!", sagte sie mit erschrockener Stimme, während ihre Wangenknochen sich langsam rosa färbten. "Was sollte das?!" Er zuckte mit den Schultern und grinste scheinheilig. "Du hättes' deinen Arsch nicht so in die Höhe strecken sollen." "Das gibt dir trotzdem nicht das Recht, dein Vorderteil an mein Hinterteil zu pressen.", keifte sie und versuchte ihre Schamhafte Röte zu verbergen.

"Boah, Hina. Du bist voll sexy, wenn du so wütend wirst.", sagte er und ihr rotes Gesicht erreichte ihren Maximum, weswegen sie ihm den Rücken zuwandte. Mit einem triumphierenden Grinsen folgte er seinen Freunden zum nächsten Tisch, wo das bis jetzt führende Mädchen mit ihrer hausgemachten Nudelsuppe stand. *Jawohl Nudelsuppe, echt jetzt!*

"Da bin ich mal gespannt, ob dein Gericht, wieder die höchste Punktzahl erreicht.", sagte Kiba und reichte Shikamaru, Ino und Hinata jeweils eine kleine Schale zum Probieren. Naruto musste schmollend zusehen.

"Bestimmt! Ich habe eine Geheimzutat und sie wird mir bestimmt zu meinem Sieg verhelfen...Hoffentlich probiert Sasuke auch etwas davon.", kicherte das Mädchen. Doch die Gesichter der Jury sprachen andere Worte. Schnell stellten sie die Schalen

auf den Tisch und röchelten, wedelten sich Wind zu, oder sprangen auf und ab. "Scharf." "Fuck, zu viel Pfeffer." "Moine Tschunge brännt!" "Ich sterbe!"

Das Selbstsichere Gesicht des Mädchens wandelte sich schockierend schnell um. Ahnungslos sah sie von einem Jurymitglied zum anderen und wusste nicht was sie machen sollte. "A-aber, dass kann nicht sein...Ich habe eigentlich gar kein Pfeffer-" Aber die vier stillten schnell ihren brennenden Durst, ehe sie sich entschuldigend zum nächsten Tisch zurückzogen. Die Zeit war knapp und sie mussten noch ein wenig rumkosten.

Naruto sah von dem fast weinenden Mädchen, sehnsüchtig auf die Suppe und verschwand Richtung Bühne. Die Nudelsuppe konnte er nun vergessen, aber Sasuke saß wieder gelangweilt auf seinem Platz und Naruto entschied sich seinem schwierigen Freund Gesellschaft zu leisten. Mit einem großen Seufzer ließ der Blonde sich auf seinen Thron fallen und ignorierte sein Magengrummeln. "Wo war'se?"

"Klo.", antwortete Sasuke knapp und ließ seinen Blick über den Schulhof schweifen. "Alles klar."

Eine Weile saß Naruto einfach nur da und schloss für einen kurzen Moment die Augen, um sich von den Geräuschen in seiner Magengegend ein wenig abzulenken, doch ein Niesen holte ihn wieder in die Realität zurück. "Jungs, das Buffet ist eröffnet. Falls ihr Lust habt dann könnt ihr euch bedienen."

Sakura stand vor ihnen, rieb sich mit der Hand über die rote Nase, weswegen sie ein weiteres Mal Niesen musste. Naruto sah sie kurz skeptisch an und eilte dann zu den Tischen.

Round Three: Schwimm-Ketschen, 14:03 Uhr

Aus dem Augenwinkel aus beobachtete er Ino, die ihn neckisch angrinste.

Eigentlich hätte er gedacht, dass Ino ihn seit dem Vorfall ignorieren oder ihn verprügeln würde, doch sie reagierte ganz anders. Ständig streckte sie ihm die Zunge entgegen und tätschelte ihm die Schulter, als würde er sich schämen. Das tat er zwar auch, aber nicht wegen ihren Brüsten auf seinem Gesicht, sondern dafür, dass es ihm gefallen hatte. Er musste sobald wie möglich zur Beichte gehen.

Shikamaru lehnte sich mit verschränkten Armen hinter dem Kopf an die Rücklehne seines Stuhls. Sie befanden sich nun am außen Pool der Schule, indessen eine große Luftpyramide mit vielen Stufen schwamm.

Ziel dieser Runde war es als erster, in einer Gruppe von zehn, zu erreichen und eine gute Figur in ihren Schwimmsachen für die Jungs zu machen, damit die Wettkasse sich weiterhin gut füllte.

Auf den Tribünen saßen die Schüler und Lehrer und feuerten die Mädchen an, die versuchten Halt auf der Luftpyramide zu finden. Doch die meisten rutschten immer wieder zurück ins Wasser und es dauerte ein wenig bis jemand gewann.

"Wie lästig.", seufzte er und peilte seine grüne Ice-Watch an. Er musste noch bis halb vier Jury spielen, wobei ihm die Lust langsam verging. Eigentlich hatte er es nur getan, da Ino ihn darum gebeten hatte, da Gaara wegen eines wichtigen Termins absagen musste, weshalb Sakura verzweifelt nach einem weiteren männlichen Jurymitglied suchen musste, und da Ino ihr den Nara vorgeschlagen hatte, hatte er schlussendlich zustimmen müssen. Wieder seufzte er und beobachtete mit verschränkten Armen die Wettstreiterinnen.

Zwei Mädchen zankten, hingen sich gegenseitig in den Haaren und kämpften weiter um den ersten Platz. Das brachte ihn irgendwie zum Grinsen. Wie bekloppt musste man eigentlich sein, um an einem Wettbewerb anzutreten nur damit man mit einem

Jungen ausgehen konnte, der für sie sowieso unerreichbar war?

Aber anscheinend funktionierte die Masche und es war ja auch für einen guten Zweck. Naruto und Sasuke waren schon beliebt, aber dass gleich fast die ganzen Mädchen der Schule sich um einen der beiden stritten, war echt krank. Wobei die meisten wohl doch (eindeutig) eher auf den Uchiha standen, als auf Naruto.

Der Braunhaarige schnaubte und ignorierte die fragenden Blicke der Yamanaka neben ihm. Vielleicht war er Eifersüchtig, vielleicht auch nicht. Aber im Gegensatz zu Sasuke, hatte Shikamaru eine Freundin die er liebte. Ein kleiner Stich in seinem Herzen, machte ihm bewusst, wie sehr Temari ihm überhaupt fehlte.

Als endlich einer der Mädchen den Kampf für sich entschieden hatte, zückte er sein Handy heraus und schrieb der Sabakuno eine SMS:

Hey, ich vermisse dich.
Ohne dich ist es hier lästig.
Shika :*

Dann steckte er sein Ericsson wieder ein und machte sich an die nächste Runde. Eine Antwort von ihr, würde er erst später bekommen.

Irgendwo, Schule oder so, 14:35 Uhr

Die dritte Runde neigte sich dem Ende zu, die Sieger dieser Runde standen bereits fest. Naruto hatte keine Lust mehr auf die Tribüne zu sitzen, weswegen er sich von Sasuke verabschiedete und über den bunten Schulhof schlenderte. Er rieb sich über den vollen Magen, rülpste sein überschüssiges Gas aus und setzte sich auf eine Bank, um sich eine Zigarette anzuzünden. Dreimal zog er genüsslich an seiner Kippe und hauchte den Rauch hintereinander in Kreisen aus, die aussahen wie Donuts. Mit dem Fuß kickte er kleine Kieselsteinchen weg und drückte seine Zigarette auf der Bank aus, als er plötzlich vom Augenwinkel aus einen rosanen Haarschopf entdeckte.

Neugierig sah er Sakura hinterher, die auffällig nach rechts und links sah, ehe sie in einem Zelt verschwand. Dem Sechzehnjährigen fiel das komische Verhalten seiner Freundin schon seit einiger Zeit auf, weshalb er beschloss ihr auf die Schliche zu gehen. Er öffnete den Vorhang des Zeltes einen Spalt breit und lugte hinein.

Sakura stand mit dem Rücken zu ihm gewandt und kramte in einem Papierstapel. Ein Zettel, den sie ausversehen fallen ließ, flog vor seine Füße. Als er bemerkte, das Sakura davon nichts mitbekommen hatten, bückte er sich hinunter und las sich ihn durch.

Naruto konnte nicht fassen was seine Kindheitsfreundin-fast Schwester- da tat. Sakura, die Schulsprecherin, die die diesen Wettbewerb organisiert hatte und sie gezwungen hatte mitzumachen, pfuschte tatsächlich an den Ergebnissen herum und Naruto wusste auch warum. Belustigt schlich er sich an sie, setzte sich auf einen Stuhl hinter sie und räusperte sich.

Die Rosahaarige fuhr mit einem lauten Schrei zusammen, wobei sie vor Schreck den Papierstapel vom Tisch riss und fast über ihn fiel. Beängstigt presste sie sich gegen den Tisch und klammerte sich daran. Erst als sie realisierte, dass es Naruto war, verweichelten sich ihre Gesichtszüge und verdrehte die Augen. "Ach du bist es nur.", sagte sie, während sie sich ans Herz fasste und sich hinunter bückte, um die Papiere aufzusammeln.

Naruto grunzte und musste lachen, wobei er seinen Kopf in den Nacken legte. "Yes,

just me. Aber ich hab schon gecheckt was du da abziehst."

Sakura sah von der Hocke aus zu ihm auf und zog ihre Brauen in die Höhe. Doch Naruto konzentrierte sich eher auf ihren tiefen Ausschnitt, dem sie ihn präsentierte. "Junge, hier sind meine Augen." Schmunzelnd sah er sie an und verschränkte die Arme hinter seinem Kopf. "Du solltest es ihm erzählen." "Wem, was erzählen?", fragte sie desinteressiert und platzierte den Papierstapel wieder auf dem Tisch. "Ich habe nur nach was gesucht." "Sasuke." "Was soll mit ihm sein?", ihre Stimme klang zittrig. Naruto hatte sie dort, wo er sie haben wollte!

Lässig stand er auf, lief ihm wie ein Geier im Kreis um sie herum und schnalzte mit der Zunge. Sakura beobachtete seine Bewegungen genau, doch wagte sie nicht zu sagen. "Die ganze Woche hast'e ihn ignoriert. Ihm vorgespielt, als wär er dir whatever. Heute pfefferst du die Nudelsuppe voll, die eine von Sasukes Fangirls gekocht hat- und die ich gerne gegessen hätte, aber egal-, nur damit sie nicht das Date mit Sasuke gewinnt. Dann versuchst'e an den Ergebnissen herum zu pfuschen. Du manipulierst den Wettbewerb! Du als Schulp-"

Sakura holte mit ihrer Faust aus, doch Naruto wich ihr aus. "Ja! Ich bin Schulsprecherin und habe nur nach meinem Plan gesucht und nein, ich habe hier niemanden zugepfeffert!!", keifte sie ihn an, weswegen Naruto vorsichtshaltbar ein paar Schritte zurückging, denn er wollte keineswegs von ihrer übernatürlichen Kraft getroffen werden.

"Ja, ja.", sagte er beschwichtigend und wedelte mit der Hand, wobei er den Gedanken daran, dass sie an der Nudelsuppe herum gepfuscht hatte, nicht los ließ. Immerhin musste sie nach dem Vorfall die ganze Zeit niesen.

Sakura zuckte zusammen und sah ihn finster an, als würde sie ihn gleich angreifen. Doch Naruto fuhr mit leiser gehässiger Stimme fort: "Du solltest es ihm sagen. Du weiß schon, bevor es too late is." Sie hob fragend die Brauen.

"You. Have. To. Admit. Him. Your. Fee-"

Wieder unterbrach sie ihn, indem sie ihm mit der Faust ins Gesicht schlug und traf ihn mit voller Wucht. Blut strömte aus seiner Nase, als er nach hinten in den Stuhl zurück flog und mit ihm nach hinten kippte. "Du hast ja recht!", sagte sie wütend und hämmerte auf den Tisch ein, wobei wieder die vielen Blätter zu Boden fielen und über ihn schwebten.

Naruto wälzte sich stöhnend aus dem Boden hielt sich die angeschwollene Nase. "Und wieso schlägst du mich dann?!" Aber Sakura war schon längst weg.

Die vierte Runde hatte schon längst begonnen.

Round Four: Run, 14:45 Uhr

Sasuke sah sich die am Start stehenden Mädchen an. Sie hatten sich in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Mehrheit trug blaue T-Shirts mit der Aufschrift ‚Team-Sasuke‘, die Minderheit orangene Shirts mit ‚Team-Naruto‘.

Langsam langweilte er sich und sein Arsch tat vom ganzen Sitzen weh. Auch hatte er seine Schachtel, bis auf die letzte Zigarette, aufgebraucht und wusste nicht mit was er sich sonst beschäftigen sollte. Naruto ließ sich ebenfalls nicht mehr blicken.

Der Startschuss ertönte, die vierte und letzte Runde begann. Die Mädchen rannten los, um ihr Leben, und mussten drei Mal um das ganze Schulgelände laufen. Dann wäre der Scheißwettbewerb zu Ende und wenn er Glück hatte, brauchte er sich sogar nicht auf ein Date freuen. Aber nur wenn er Glück hatte. Und die Wahrscheinlichkeit, dass einer von Naruto Fangirls gewann, war gering.

Die Mädchen verschwanden aus seinem Blickfeld, nur noch ein pummeliges kleines

Mädchen joggte keuchend hinter ihnen her und versuchte angestrengt mitzuhalten. Sie trug ein blaues T-Shirt, Sasuke musste Schmunzeln.

Er stand auf und entschloss sich seine letzte Zigarette für heute zu genießen. Als er die Treppen der Tribüne hinunterstieg, stellte sich ihm jedoch jemand in den Weg. Kalt sah er zu dem Uzumaki hinunter, während er die Zigarette in seiner Hand zwischen Daumen und Zeigefinger drehen ließ ohne sie zu brechen. Naruto hielt sich ein Taschentuch an seine blutende Nase und sah ihn ernst an.

"Was ist?", fragte Sasuke desinteressiert und versuchte an dem Blondem vorbeizukommen, doch Naruto stellte sich ihm wieder in den Weg und schmiss das Taschentuch über seine Schulter. Es landete im Gebüsch. Das getrocknete Blut an seiner Nase ließ ihn ziemlich wütend und rüpelhaft aussehen. Der Uchiha zeigte keinerlei Regungen. "Ich glaub da will jemand mit dir sprechen." Naruto nickte in Richtung Schultor und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

Sasuke sah Sakura auf der Schulmauer sitzen, dann sah er zu Naruto. "Ich wollt sowieso eine rauchen." "Okay.", sagte er grinsend und nickte, dann fügte er noch mit humorloser Stimme hinzu: "Tu ihr bloß nicht weh." Der Uchiha nickte einfach, obwohl er nicht die geringste Ahnung hatte, wovon sein blonder Freund sprach. Anschließend ging er in ihre Richtung.

Die Truppe von seinen Fangirls lief gerade an ihm vorbei, lächelten ihm zu oder kreischten voller Freude seinen Namen. Er hob nur gelassen die Hand und setzte seinen Weg fort, während er im Gehen seine Zigarette anzündete. Bei ihr angekommen, sah er zu ihr hoch und zog an seiner Kippe. "Hey.", grüßte er sie und stieß den giftigen Rauch aus seiner Nase aus. Die Mundwinkel der Haruno zogen sich leicht in die Höhe und blickten kurz den rennenden Mädchen hinterher, ehe sie von der Mauer hinuntersprang. "Ich hab gehört du willst mit mir reden?" Verdutzt sah sie ihn an und runzelte verwirrt die Stirn. Einen kurzen Moment wurde sie wütend und fluchte leise, doch schnell fasste sie sich wieder zusammen. "Lass uns einfach ein wenig laufen."

Sasuke spürte das sie nervös war. Immerhin kannte er sie schon seit über zehn Jahren. Sie war das einzige Mädchen, das er eigentlich leiden konnte.

Während sie nebeneinander her liefen, rauchte Sasuke weiter schweigend seine Zigarette und beobachtete sie vom Augenwinkel aus. Erst als sie ein wenig abgelegen von den anderen waren, blieb sie stehen. Sie befanden sich vor der Turnhalle, wo ein großer alter Baum, seine rosanen Blüten auf sie hinunter regnen ließ. Ein viel zu kitschiger Ort fand Sasuke, als er sich lässig mit dem Rücken an die Wand lehnte und Sakura musterte, die vor dem Baum stand.

"Wann hörst du eigentlich auf mit dem Rauchen. Du hast es mir schon vor einem Jahr versprochen, genauso wie Naruto." "Tja, das war mal.", sagte er amüsiert und schnipste den bereits erloschenen Glimmstängel weg. "Ah ja."

Kurze peinliche Stille.

"Du bist nicht mehr sauer auf mich, oder?", fragte sie, strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht und zog ihren Zopf nach. Er legte seinen Kopf schief. "Wieso sollte ich?" Oh, doch. Er war sauer gewesen. Aber nicht auf sie, eher auf die Tatsache selbst. Es hatte ihn erzürnt, dass Sakura mal was mit Hidan hatte, obwohl es ihm eigentlich egal sein sollte. Hidan war und ist eben nun mal sein Erzfeind und er hasste ihn abgöttisch. "Puh.", seufzte sie erleichtert und lächelte kurz, dann wirkte sie wieder etwas nervös. Sie blickte kurz nach hinten, um nachzusehen wie weit die Mädchen schon waren. Ebenfalls blieb sie an der großen Tafel hängen und biss sich auf die Unterlippe. "Die ersten drei sind deine Fangirls.", klärte sie ihn auf, worauf er nur nickte. Er fragte sich,

wie lange sie noch um den heißen Brei reden würde, aber er ließ ihr Zeit.

Die Haruno stöhne kurz auf und ballte ihre Hände zu Fäusten, indem sie ihm scharf in seine schwarzen Augen blickte. Unwissend über ihr Vorhaben, hob er seine Brauen in die Höhe. "Sasuke. Ich muss dir was sagen, aber du musst mir eins versprechen. Du darfst nicht lachen!" Wie ein kleines ehrgeiziges Mädchen stierte sie ihn an und Sasuke versuchte sie mit Gefühlsloser Mimik anzustarren, doch seine Mundwinkel mussten ständig zucken. "Versprochen.", sagte er und stieß sich von der Mauer ab. Nur noch weniger als ein halber Meter trennte sie. Sakura wurde leicht rot im Gesicht, doch sie nickte.

"Ich will nicht, dass wir nur Freunde sind." Wie sollte er das verstehen? Doch er ließ sie weiter reden. "Jeden verfluchten Scheißtag zerreiße ich mir den Kopf darüber. Ich weiß nicht was ich tun soll. Und Scheiße ja, ich habe versucht den Wettbewerb zu manipulieren! Ich wollte nicht, dass einer deiner Mädchen gewinnt. Ich hasse die!", ihre Stimme wurde immer lauter, ihre Handknöchel immer weißer. "Ich weiß das war nicht richtig von mir, aber so ist das nun mal. Ich will mehr als nur Freundschaft, Sasuke."

Da er nichts entgegnete, sprach sie entschlossen weiter: "Fuck, ja! Ich bin in dich verknallt! Und du weiß gar nicht wie wütend ich auf mich selbst bin. Wir sind wie Geschwister aufgewachsen und wahrscheinlich denkst du jetzt, dass ich nicht besser bin als einer deiner Fanzicken. Aber ich liebe dich so krass."

Sie sah zu Boden. Sasuke sah sie an und musste lauthals loslachen, weswegen sie ihn wütend und beschämt zugleich anstarrte. "Du hast versprochen du würdest nicht lachen!"

Aber er ignorierte sie und lachte weiter herzlich, während er sich durch die Haare raufte. Dann ging er auf sie zu und umarmte sie einfach. Er drückte sie und hielt sie in seinen Armen fest. Nur eine Umarmung, kein schnulziger und extrem kitschiger Kuss als Antwort seiner Zuneigung. Das Gesicht der Haruno blickte verwirrt, wahrscheinlich wusste sie nicht was das jetzt zu bedeuten hatte. Aber er hatte schon so lange nicht mehr, wie jetzt in diesem Moment, lachen müssen und er würde auch nicht aufhören. Immer noch lachend, hob er sie leicht in die Höhe und sah ihr in die Augen.

"Das ist das geilste Liebesgeständnis, dass ich je gehört habe."

Blackbox- ???

"Hallo? Jemand da?"

~

No Black-Box today! Hat sich keiner dafür angemeldet :P

Und ich weiß ich bin etwas to late. Aber Klausuren, blablabla. Aber das Kapitel reicht ja wohl! Ich weiß ziemlich lang.

Ich freu mich schon riesig auf eure Kommentare. :D

Aber eine Frage noch. Für wen seit ihr?!

Team-Naruto oder Team-Sasuke?

xoxo

Lovegood